

Spiegel-Redakteur fälschte Reportagen

Hamburg. Ein Reporter des Wochenmagazins *Der Spiegel* hat in zahlreichen Fällen seine eigenen Geschichten gefälscht. Das geht aus einem Beitrag auf *Spiegel online* vom Mittwoch hervor. »Durch interne Hinweise und Recherchen erhärtete sich in den vergangenen Tagen der Verdacht.« Der *Spiegel*-Redakteur habe die »Fälschungen zugegeben und das Haus verlassen«. Der 33jährige hat mit seinen Reportagen unzählige Preise gewonnen, u. a. viermal den Deutschen Reporterpreis, den Peter-Scholl-Latour-Preis, zudem wurde er als *CNN*-»Journalist des Jahres« und mit dem European-Press-Prize ausgezeichnet. Die Enthüllung sei ein »Schock«, die Kollegen seien »tief erschüttert«, heißt es. Der Fall markiere »einen Tiefpunkt in der 70jährigen Geschichte des *Spiegel*«. Das Ausmaß sei noch unklar, auch andere Medien könnten betroffen sein. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/346057.spiegel-redakteur-faelschte-reportagen.html>